



Stadtrat am 07.05.2013		öffentlich		
Nr. 2 der TO		Vorlagen-Nr.: Stb./039/2013		
Dez. I	Stabsstelle	Datum: 25.04.2013		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Stadtrat	07.05.2013		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Kennzeichenliberalisierung im Kreis Coesfeld

I. Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen begrüßt die Initiative Lüdinghauser Vereine zur Kennzeichenliberalisierung im Kreis Coesfeld.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)

III. Sachverhalt:

Der HFA hat sich am 7. Juli 2011 einstimmig für die Wiedereinführung des früheren Kfz-Kennzeichens „LH“ ausgesprochen. Die Verwaltung wurde beauftragt, sich für die Wiedereinführung des LH-Kennzeichens einzusetzen und alle hierzu notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Der an den Kreis Coesfeld gerichtete Antrag auf Wiedereinführung des „LH“-Kennzeichens wurde jedoch vom Kreistag am 14.03.2012 abgelehnt.

Mit der Änderung des § 8 der Fahrzeugzulassungsverordnung ist es seit November 2012 bundesweit möglich, Altkennzeichen wieder einzuführen. Im Vorfeld noch bestehende Unsicherheiten zum Antragsverfahren, der technischen Umsetzung oder auch der zwischenzeitlich diskutierten Einführung neuer Kennzeichen sind damit zugunsten einer ebenso einfachen wie bürgernahen Lösung beseitigt worden.

Aktuell haben Lüdinghauser Vereine eine Gemeinschaftsaktion „Sag Ja zu LH“ ins Leben gerufen und sammeln in diesen Wochen Unterschriften, um die breite Unterstützung dieser Idee durch weite Teile der Bevölkerung zu dokumentieren. Die Unterschriftenlisten sollen Landrat Konrad Püning Ende Mai/Anfang Juni übergeben werden.

Es ist davon auszugehen, dass der Kreistag des Kreises Coesfeld dann voraussichtlich erneut im Juni 2013 über die Kennzeichenliberalisierung entscheidet.

IV. Finanzielle Auswirkungen: